

DAS RECHT DER WERTPAPIERE

Von **Dr. Eugen Ulmer**

ordentl. Professor an der Universität Heidelberg

1938. IX und 359 Seiten und 8 Beilagen

Leinen RM 13.50, broschiert RM 12.—

Neue Gesetze, insbesondere auf dem Gebiet des Wechsel-, Scheck- und Aktienrechts, haben dem Wertpapierrecht in wichtigen Teilen neue Grundlagen gegeben, auf die Professor Ulmer seine systematische Darstellung dieses Rechtsgebiets aufbaut.

Außer dem Wertpapierrecht im allgemeinen behandelt das Buch in Sonderkapiteln die Schuldverschreibungen, Anweisungen, Wechsel und Scheck. Die Tatsachen des heutigen Rechts- und Wirtschaftslebens sind dabei eingehend berücksichtigt. Von den wichtigen Wertpapierformen sind Beispiele abgedruckt.

Das Buch wendet sich ebenso an den Studenten, der tiefer in das erfahrungsgemäß für ihn schwierige Rechtsgebiet eindringen will, **wie an den in der Praxis stehenden Rechtswahrer und Bankfachmann**. Weitere Käufer dieses Buches sind: Börsenvorstände, Rechtslehrer an Universitäten und Handelshochschulen, bankwissenschaftliche Seminare und Institute, Finanzdezernenten bei großen Stadtverwaltungen, Konzerne, Großfirmen, Industrie- und Handelskammern, Versicherungen.

Ⓢ Werbemittel: Zweifarbiger, sechsseitiger Prospekt Ⓢ



W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART / BERLIN